

Einfach. Mensch. Sein. 9. Okt. 2022

Streiten! Die Idee der Gerechtigkeit

Uhr
19

Navid Kermani

Rede zur Verleihung des
Friedenspreises des
Deutschen Buchhandels 2015

Hunger zeichnet sich dadurch aus, dass einige Menschen nicht
genug zu essen haben. Hunger ist kein Zeichen dafür,
dass es nicht genug zu essen gibt.

Demokratie ist ein Weg, um die Menschen
zu befähigen, für Gerechtigkeit einzutreten.



Then Quartett

Lichthof
Neue Universität
Sanderring 2
97070 Würzburg

Kermanis Rede sowie andere Quellen und Meinungen
werden zu Gehör gebracht. Eine Collage entsteht.

Eine bildnerische und performative Auseinandersetzung
mit Religion, Kultur und Politik

Einfach. Mensch. Sein.

9. Okt. 2022 Uhr 19

Streiten! Die Idee der Gerechtigkeit

Navid Kermani ist ein mutiger Mann, der sich keiner schwierigen gesellschaftlichen Debatte entzieht, der seine Stimme erhebt und in einer ebenso kraftvollen wie poetischen Sprache seine Argumente vertritt. Dabei denkt er frei, gegründet auf seinem tiefen Verständnis von Religion und Literatur und seinen vielfältigen Erfahrungen in Krisengebieten. Seine Rede zum Friedenspreis ist ein Meisterwerk, das den Bogen von Syrien nach Deutschland, vom Islam zum Christentum und von der Philosophie zur Politik schlägt. **Diese Themenvielfalt erarbeitet das Then-Quartett sprachlich und musikalisch und webt es zu einem Ganzen.**

Then-Quartett

mit Kai Christian Moritz, Ulrich Pakusch,
Philipp Reinheimer, Bernhard Stengele, *then-quartett.de*

Veranstaltungsort

Lichthof – Neue Universität
Sanderring 2, 97070 Würzburg

Karten

15,- €

Anmeldung erforderlich bis 30.09.2022 unter
www.domschule-wuerzburg.de
oder unter 0931 386-43 111

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.



Institut für Philosophie



Interreligiöser Dialog und
Weltanschauungsfragen
Referat des Bistums Würzburg

